

# Nahwärme in Kurzenaltheim ?

## Fragebogen zur Erhebung der Anschlussbereitschaft an ein Nahwärmenetz in Kurzenaltheim.

Ihre Angaben im folgenden Fragebogen sind erforderlich, um zu ermitteln, ob sich eine Nahwärmeversorgung für Kurzenaltheim wirtschaftlich rechnen würde. Hierfür ist es wichtig, dass alle betroffenen Haushalte den Fragebogen ausfüllen. Bitte nehmen Sie sich hierfür die Zeit. Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns ganz herzlich.

Durch Angaben in diesem Fragebogen erwächst für Sie keine Verpflichtung zum Anschluss, zur Wärmeabnahme oder Ähnlichem. Da aber insbesondere Ihre Angaben zum Energiebedarf wichtig für die Abschätzung der Realisierbarkeit des Projekts sind, bitten wir um möglichst genaue Angaben, falls verfügbar über mehrere Jahre gemittelt. Bei Fragen stehen wir unter den unten angegebenen Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Datenschutz:

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Daten werden nur für die Vorplanung des Nahwärmenetzes verwendet und nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben.

Wärme, Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist für uns keine Herausforderung sondern Verpflichtung. Regionale Strukturen zur Realisierung unseres Wärmenetzes sowie bei der Beschaffung unserer Wärme und Brennstoffe sind dabei von zentraler Bedeutung. Das WIR der Nahwärme Kurzenaltheim kann bei Bedarf im Rahmen eines (genossenschaftlichen) Unternehmens Gestalt annehmen. Gemeinsam realisieren wir dann damit ein zukunftsträchtiges Projekt, welches in vielen anderen Gemeinden längst umgesetzt ist.

Dieses Formular steht auf <http://www.kurzenaltheim.de/nahwaerme.html> zum Download bereit.

# Nahwärme in Kurzenaltheim ?

Für unsere Planungsarbeiten benötigen wir von ihnen möglichst vollständige Daten. Wir bitten deshalb darum, die nachstehenden Fragen nach besten Wissen und Gewissen zu beantworten. Sollten bei der Beantwortung Fragen auftauchen, helfen wir ihnen als Mitglieder des Arbeitskreises gerne weiter:

Helmut Rutz, 0 91 46 / 94 29 822      Stefan Reichardt; 0 91 46/ 94 29 831  
Dieter Riehl, 0 91 46 / 94 27 25      Jürgen Riehl, 0 91 46 / 94 28 05  
oder per E-Mail: Nahwaerme@olda.de

## Angaben zu persönlichen Daten

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Hausnummer: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Anschlussobjekt *(nur wenn abweichend zu obigen Daten)*

Straße: \_\_\_\_\_

Hausnummer: \_\_\_\_\_

## Grundsatzfrage:

- Ich habe generell Interesse und möchte auch in Zukunft informiert werden**  
(Bitte die nachfolgenden Fragen beantworten und Fragebogen vollständig zurückgeben)
- Ich habe NUR am Glasfaser-Anschluss Interesse**  
(Beantworten der nachfolgenden Fragen nicht notwendig, bitte nur diese Seite zurückgeben)
- Ich habe KEIN Interesse und möchte keine weiteren Informationen**  
(Beantworten der nachfolgenden Fragen nicht notwendig, bitte nur diese Seite zurückgeben)

# Nahwärme in Kurzenaltheim ?

## Heizungssystem

1. Welches Heizungssystem wird für die Wärmeversorgung genutzt (auch Mehrfachnennung möglich)?

	Leistung (kW)	Baujahr
<input type="checkbox"/> Ölheizung	_____	_____
<input type="checkbox"/> Gasheizung (Erdgas, Flüssiggas)	_____	_____
<input type="checkbox"/> Pelletheizung	_____	_____
<input type="checkbox"/> Scheitholzheizung	_____	_____
<input type="checkbox"/> Hackschnitzelheizung	_____	_____
<input type="checkbox"/> andere: _____	_____	_____

2. Jährlicher Brennstoffbedarf Heizungssystem  
(z. B. Erdgas 1.500 m<sup>3</sup>/a; Heizöl 2.000 l/a; Scheitholz 25 ster/a)

Brennstoffart	2014	2015	2016 (hochgerechnet)	ab 2017 (Schätzung)

## Unterstützende Wärmeversorgung

3. Werden weitere unterstützende Systeme zur Wärmeversorgung eingesetzt?

	Leistung (kW)/Kollektorfläche (m <sup>2</sup> )
<input type="checkbox"/> Schwedenofen / Kaminofen	_____
<input type="checkbox"/> Kachelofen	_____
<input type="checkbox"/> Solarthermische Anlage	_____
<input type="checkbox"/> andere: _____	_____

4. Jährlicher Brennstoffbedarf unterstützende Systeme  
(z. B. Erdgas 1.500 m<sup>3</sup>/a; Heizöl 2.000 l/a; Scheitholz 25 ster/a)

Brennstoffart	2014	2015	2016 (hochgerechnet)	ab 2017 (Schätzung)

5. Werden Sie die unterstützende Wärmeversorgung auch im Fall einer Nahwärmeversorgung weiterhin betreiben?

Ja  Nein

# Nahwärme in Kurzenaltheim ?

## Wärmespeicher

6. Ist ein Pufferspeicher vorhanden?

Ja  Nein

Speichervolumen: \_\_\_\_\_ Liter

7. Wird ein Warmwasserspeicher genutzt?

Ja  Nein

Speichervolumen: \_\_\_\_\_ Liter

## Wärmeverteilung im Wohngebäude

8. Welche Art der Heizwärmeverteilung wird genutzt?

Radiatoren / Heizkörper

Fußbodenheizung

9. Wurde für die Wärmeverteilung schon ein hydraulischer Abgleich durchgeführt?

Ja  Nein

Wenn "ja" wann? \_\_\_\_\_

## Angaben zum Wohngebäude

10. Baujahr des Wohngebäudes: \_\_\_\_\_

11. Gebäudetyp

Einfamilienhaus

andere:

\_\_\_\_\_

12. Gebäudenutzfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>.

13. Beheizte Fläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>.

# Nahwärme in Kurzenaltheim ?

14. Das Gebäude wird von \_\_\_\_\_ Personen bewohnt

15. Beschreibung des energetischen Zustands

Dach (z. B. Dämmung mit 100 mm Mineralwolle)

\_\_\_\_\_

Mauerwerk außen (z. B. Ziegelmauerwerk 36.5 mit Vollwärmeschutz 80 mm)

\_\_\_\_\_

Fassadenfenster (z. B. Holzfenster mit 2-fach Verglasung)

\_\_\_\_\_

## Geplante / zukünftige Modernisierungsarbeiten

16. Soll in den kommenden 5 Jahren eine energetische Modernisierung des Gebäudes vorgenommen werden?

Ja                       Nein (dann entfällt Frage Nr. 17)

17. Welche Gebäudeteile sollen energetisch modernisiert werden?

Dach (Dämmung)

Gebäudehülle (z. B. Vollwärmeschutz)

Fassadenfenster

Andere \_\_\_\_\_

**Rückgabe des ausgefüllten Fragebogens bitte bis 26.11.2016 bei Stefan Reichardt, Helmut Rutz, Dieter Riehl, Jürgen Riehl oder per E-Mail an [Nahwaerme@olda.de](mailto:Nahwaerme@olda.de).**

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung.